**10. Spieltag im OKV für die 1. Mannschaft**

Am Samstag, den 11.01.2025 bestritt die SpG ihr erstes Spiel im neuen Jahr. Es ging zum TSV 1862 Radeburg. Auf einer sehr schicken Anlage und voller Tatendrang wollte man einen Sieg einfahren, doch leider reichte es am Schluss nicht, die erspielten Punkte waren einfach zu wenig, auch wenn das Gesamtholz mit 3055 wieder sehr gut war.

Sebastian ging mit Sandro in die erste Paarung, ihre Gegner waren Alexander Dittrich und Martin Lucke. Sebastian gewann sein Spiel mit 3:1 und 513:496 Holz. Sandro musste sich zwar geschlagen geben, hat aber unglaublich viel für das Gesamtholz getan, allein seine starken 184 Räumer zeigte allen, was geht. Am Schluss stand ein 1:3 mit 535:537 Holz auf der Anzeige. Es war also alles möglich und so versuchten man weiter dranzubleiben. Im nächsten Durchgang spielten Robert und Daniel U. ihre Gegner waren Rene Merdon und Maik Hinze. Robert kam in der ersten Runde nicht zurecht und ging mit 20 Holz Rückstand in die zweite. Hier lief es besser und er konnte mit 142 Holz einen Punkt holen. Im dritten Durchgang war allerdings klar, dass es für ihn schwer werden wird. Sein Gegner trumpfte mit starken 165 Holz auf. Am Ende verlor Robert sein Duell mit 1:3 und 562:482 Holz klar, Rene holte sich damit auch den Tagesbestwert. Sichtlich enttäuscht und mit Wut im Bauch verließ Robert die Bahn. Bei Dani lief es nicht viel besser, er war zwar immer an seinem Gegner dran, aber es reichte nur für ein unentschieden. Mit dem Punktgewinn wurde es nichts da sein Gegner das bessere Gesamtholz hatte. Nach 4. Bahnen stand es 2:2 und 496:488 Holz. Die letzten werden vielleicht die ersten sein? Stefan und Peter bekamen es mit Karsten Treffs und Stanley Dittrich zu tun. Stefan und Karsten waren immer nah beieinander und so stand hier ebenfalls ein 2:2 nach Punkten, leider reichte es auch hier nicht für den wichtigen Mannschaftspunkt mit 506:496 Holz war es eine knappe Angelegenheit und auch Stefan war nicht zufrieden. Ein Unentschieden wäre noch möglich dazu brauchte es einen Punkt und 80 Holz mehr auf dem Konto. Peter versuchte alles und gewann sein Duell mit 3:1 und 539:523 Holz, aber der Rückstand war einfach zu groß und sein Gegner war mit diesem Ergebnis auch zu gut, um dieses Holz zu verlieren. Am Ende war das Ergebnis und der damit verbundene Sieg für die Gastgeber aber gerechtfertigt. Enttäuscht, aber trotzdem guter Dinge geht die Forststadt-Saubachtaltruppe in den 11. Spieltag, dieser ist schon am 18.01.25 um 10.00 Uhr in Grumbach. Bis dahin Mund abwischen und weiter geht’s.

In diesem Sinne sportliche Grüße und Gut Holz

Robert Zenker

Mannschaftsleiter 1. Männer SpG

**9.und letzter Spieltag für 2024 bei der SpG.**

Am Samstag, den 14.12.24 stand das letzte Spiel des Jahres 2024 an. Die Forststadt-Saubachtaltruppe empfing den Tabellenführer vom Dresdner SV 1910.

Das Jahr mit einem Sieg abschließen?

Das man gegen einen Tabellenführer gewinnen kann, haben die Jungs bereits gegen Meißen bewiesen. Nun kam ein neuer Tabellenführer und alle waren guter Dinge, dass es wieder für eine Überraschung reichen könnte.

Im ersten Paar traten für die SpG, Peter Eyßer und für Dresden Stefan Pogodda an. Im Duell ging es eng zu, maximal 2 Holz trennten die beiden in den ersten drei Durchgängen. So stand es 1:2 nach drei Sätzen. Im vierten Satz legte Peter ab richtig los und gewann diesen, mit 134:116 Holz holte er nicht nur den Satzpunkt, sondern auch den ersten Mannschaftspunkt. Am Schluss stand es 2:2 nach Sätzen und ein 509:494 Holz auf der Anzeige. Mit Rückenwind sollte Tino Kemter ins zweite Duell gegen Kevin Nagy ran, leider verlor der Rückenwind an Kraft. Tino hatte in den ersten zwei Runden keine Chance, zudem musste er Verletzungsbedingt ab Wurf 56 ausgewechselt werden und wird in dieser Saison wahrscheinlich kein Spiel mehr spielen können. Für ihn kam Stefan Breite rein, auch er hatte erst vor wenigen Wochen eine kleinere OP am Rücken und wollte eigentlich noch pausieren. Er konnte im gesamten nicht mehr viel ausrichten, da der Rückstand zu hoch war, aber er gewann wenigstens die letzte Runde. Mit 456:519 Holz und 1:3 nach Satzpunkten ging der Mannschaftspunkt an die Gäste. Als nächstes kam Sandro Feiertag auf die Bahn, sein Gegner Thomas Hauptmann tat sich schwer mit der Bahn, was seine Fehlerquote von 20 Fehlwürfen bestätigt hatte. Bei Sandro lief es ein bisschen besser, aber auch er tat sich mitunter schwer. Nach vier Durchgängen stand trotz der Fehler vom Gegner ein 2:2 nach Punkten auf dem Bildschirm. Mit 499:468 Holz konnten man allerdings der wichtigen 2. Punkt holen.

Robert Zenker ging in der nächsten Runde gegen Paul Neddermeyer ins Rennen. Auch er war mit seiner Leistung nicht zufrieden, in den ersten drei Runden stets am Gegner dran, aber keine Punkte. Er verlor sein Duell mit 0:4 und 482:531 Holz. Sebastian Fiebig wollte es besser machen und ging als 5. Starter rein, sein Gegner Veit Maruschke hatte allerdings andere Pläne. Die erste Runde ging an die Gäste, in der zweiten zeigte Sebastian, allerdings was er kann. Mit starken 154:122 Holz holte er diesen Satzpunkt. Leider kam er in den folgenden Runden nicht über die 130er Marke und musste sich am Schluss mit 1:3 geschlagen geben. Auch wenn die Gesamtholz höher war, fehlte eben der eine Punkt. Mit 521:514 Holz ging der Punkt an die Dresdner.

Vorm letzten Duell war eigentlich noch alles drin. 2:3 nach Mannschaftspunkten und 59 Holz Rückstand. Bedeutet für die SpG, für einen Sieg muss Daniel Ulbricht den Mannschaftspunkt und 60 Holz rausholen. Sein Gegner war Andreas Kirsch. Daniel machte das, was er seit Wochen macht, gut Kegeln. Er siegte souverän mit 4:0 nach Satzpunkten, starke Rundenergebnisse reichten allerdings nicht aus, um die 59 Holz aufzuholen. Mit 549:508 Holz fehlten am Ende 18 Holz für ein Unentschieden und 19 für einen Sieg. Zum Schluss war es eine enge Partie und spannend bis zur letzten Kugel. Die 549 Holz von Daniel waren gleichzeitig Tagesbestleistung. Alles in allem ist es aber keine Schmerzhafte Niederlage, die Forststadt-Saubachtalbande weiß das sie eigentlich mehr können, es allerdings zurzeit nicht auf die Bahn bekommen.

Jetzt genießen erstmal alle die Weihnachtszeit und wer weiß was 2025 alles so passiert. In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Sportjahr 2025.

Sportliche Grüße

Robert Zenker

Mannschaftsleiter 1. Mannschaft SpG

 **8. Spieltag bei den Männern im Bezirk.**

Rückrundenstart beim SV Radeberg.

Am 8. Spieltag war die Forststadt-Saubachtaltruppe beim SV Radeberg zu Gast, was bedeutet die Hälfte der Saison ist abgeschlossen und die SpG steht auf einem guten 4. Platz. Das Hinspiel gewann man klar mit 7:1 Punkten und 3183:2853 Holz. Doch nun musste man auch Auswärts überzeugen, da steht aktuell nur ein Sieg vom 5. Spieltag bei TuR Dresden. Wie schon gegen SV Jahn Dobra war die SpG schlecht besetzt. Robert der sich nach dem Spiel bei TuR zurückgezogen hatte, musste wie in Dobra wieder mit ran. Da die Radeberger auf einer 4-Bahnanlage spielen, ging es Blockweiße ins Spiel. Der erste Block war mit Manuel Tzschoppe und Tino Kemter besetzt, ihre Gegner waren Matthias Wuttke und Daniel Herold. Letzterer wurde allerdings zur Halbzeit für Christoph Mickan ausgewechselt. Manu spielte richtig gut mit, er war an seinem Gegner dran, es fehlten immer nur ein paar Holz. Nach 4 Durchgängen musste er sich leider geschlagen geben. Beide gewannen jeweils 2 Runden, aber das erspielte Holz reichte einfach nicht. Mit 517:515 Holz war das eine richtig knappe Kiste. Bei Tino sah es vom Ergebnis her nicht so prima aus, sein Gegner Daniel Herold spielte an diesem Tag allerdings noch schlechter und so sicherte sich Tino die ersten beiden Spielpunkte. Nach der Auswechslung wurde es noch einmal spannend. Den dritten Satz verlor Tino klar mit 140:126Holz, er kämpfte aber im letzten Satz und sicherte sich mit 2 Holz unterschied den 3 Spielpunkt. Sein Gegner hatte zwar ebenfalls alles rausgeholt und den Sieg verdient, aber die SpG hatte da einfach mal Glück. Mit 3 Spielpunkten ging der Mannschaftspunkt trotz schlechterer Gesamtholz an die Truppe der SpG. Mit 1:3 Punkten und 478:473 Holz war das erstmal ein wichtiger Punkt.

Also 1:1 nach Mannschaftspunkten und nur 7 Holz Rückstand, da sollte noch alles möglich sein. Im 2 Durchgang spielten Robert Zenker und Sandro Feiertag, ihre Gegner waren Volker Kühne und Rober Gemer. Bei Robert lief es gut, in den ersten drei Runden war er dran am Gegner, holte aber nur 0,5 Punkte. Im letzten Durchgang ging der eine Punkt noch auf seine Seite, aber am Ende stand es 2,5:1,5 nach Punkten und mit 519:506 Holz ging dieser Mannschaftspunkt an die Gastgeber. Bei Sandro lief es auch nicht besser, die ersten drei Durchgänge musste er sich geschlagen geben. Auch vom Ergebnis blieb er hinter seinen eigenen Ansprüchen. Mit 3:1 und 507:485 Holz ging auch dieser Punkt nach Radeberg. Mit 3:1 Punkten und 42 Holz Rückstand ging es in die Heise Phase.

Im Letzten Part spielten Daniel Ulbricht und Peter Eyßer gegen Bernd Vogler und Jörg Baumann. Eigentlich war es eine lösbare Aufgabe für beide, ihre Spiele gewinnen und 43 Holz rausholen. Klingt einfach, war es aber nicht. Daniel haderte mit sich in der ersten Runde und wurde nur schwer warm, 112 Holz sagen da alles. Danach drehte er auf und gewann alle Runden, mit 1:3 Punkten holte er trotz schlechterer Gesamtholz den wichtigen Mannschaftspunkt. 536:520 Holz war das Endergebnis. Jetzt musste nur noch Peter seine Hausaufgaben machen. Er siegte in den ersten beiden Runden zwar knapp, aber Punkte sind Punkte. Da beide Zeitgleich spielten, muss gesagt werden das im 3, Durchgang nach den Vollen, der Rückstand nur noch 11 Holz betrug. Ein Sieg war also möglich. Leider verspielte Peter seine Führung und verlor Runde 3 und 4. Da Daniel 16 Holz an seinen Gegner gleichzeig verlor, war allen klar, dass der 2. Auswärtserfolg weiter warten muss. Peter erspielte 470 Holz und verlor auf seinen Gegner noch einmal 11 Holz. Zum Schluss stand ein 470:481 mit 2:2 nach Punkten auf der Anzeigetafel. Mit 6:2 Punkten und 3038:2969 Holz blieben die Punkte in Radeberg. Es war sicherlich mehr drin, aber es gibt solche Tage. Die Forststadt-Saubachtaltruppe erspielte das erste Mal keine 3000 Holz und damit kannst du in der Regel auch nichts in der Liga holen. Jetzt heißt es Mund abwischen und Fokus auf den 14.12.24, da kommt mal wieder ein Tabellenführer zur SpG und das können wir ja ganz gut.

In diesem Sinne: Der Bulle furtz, die Katze scheißt, hoch lebe unser Kegelgeist!

Sportliche Grüße Robert Zenker

**Manchmal gibt es wichtigeres im Leben!**

Als Beispiel wären da die Familie oder die 6 Monate alte Tochter, die ein völlig neues Wichtigkeitsgefühl gibt, oder die Weiterbildung im Ehrenamt.

Deswegen waren die letzten Wochen eher rar gesät mit Informationen rund um unseren Kegelsport.

Aber ich möchte euch wenigstens eine kleine Zusammenfassung der letzten Spieltage bei unserer SpG Grumbach/Tharandt geben.

Bei der 1. Männermannschaft lief der 5. und 6. Spieltag richtig gut. Man bestritt ein Auswärtsspiel bei TuR Dresden, was man klar mit 2:6 für sich entscheiden konnte. Beste Einzelstarter waren Daniel Ulbricht mit 512 und Sebastian Fiebig mit 517 Holz. Am Ende stand ein Gesamtholz von 2860:3002 Holz für die SpG. Am 6. Spieltag empfing man zuhause den ESV Meißen, die zu diesem Zeitpunkt auf dem ersten Tabellenplatz lagen, also ein Topspiel. Da Robert Zenker auf unbestimmte Zeit als Mannschaftsleiter ausfällt, übernahm Gert Schucknecht die Leitung und überraschte gleich mit der Aufstellung. Daniel Ulbricht der eigentlich eher von hinten das Feld aufräumt, musste als erster ran. Trotz der Umstellung konnte die Forststadt-Saubachtalbande einen wichtigen Sieg gegen einen Topgegner einfahren. Mit 4:2 Mannschaftspunkten und einem Gesamtholz von 3067:2976 Holz gewann man am Schluss mit 6:2!!! Beste Einzelstarter der SpG waren Daniel Ulbricht mit 510, Peter Eyßer mit 517 und Sandro Feiertag mit 545 Holz. Auch die Meißner hatten zwei Ergebnisse über 500. Die von Marcus Uehla 528 und von Tom Ulrich 535 erspielten Holz reichten aber nicht aus. Wow, 2 Siege in folge, aber am 7. Spieltag ging es nach Dobra zum Jahn. Eine Bahn die bei vielen Keglern Unwohlsein auslöst. Das liegt nicht zwingend selbst an der Bahn, sondern eher daran, dass die Männer vom SV Jahn Dobra, seit gefühlten 20 Jahren kein Heimspiel mehr verloren haben. Das reicht allerding zum Unwohlsein noch nicht aus, da die Herren aus Dobra regelmäßig ihrer Gegner mit 300 bis 800 Holz Vorsprung von ihrer Bahn jagen. Man wusste, dass hier nicht viel geht. Am Ende stand ein 8:0 auf der Habenseite des Jahns mit 473 Holz Rückstand war man aber unterm Strich noch gut dabei. Herausragende Ergebnisse erspielten Sebastian Fiebig mit 520 Holz, aber vor allem unsere 2 Ersatzleute aus der 2. Mannschaft holten sich Selbstvertrauen. Eric Franz mit starken 517 und Daniel Kromer mit 499 Holz gaben uns allen ein gutes Gefühl, trotz der Niederlage. Abgesehen von der Niederlage bei SV Jahn Dobra, kann man sagen, dass wir bisher eine gute Saison spielen. Die ersten sechs Spieltage spielten die Jungs der SpG regelmäßig über 3000 Holz. Das macht Platz 2 nach Gesamtholz, eine nette Statistik.

Ich werde in Zukunft versuchen, wieder pünktliche und Ausführliche Spielberichte zu erstellen, wenn es mal wieder länger dauert, habt Geduld.

Mit sportlichen Grüßen

Robert Zenker

Mannschaftsleiter 1. Männer SpG Grumbach/Tharandt

 **4. Spieltag bei der zweiten Mannschaft.**

Am Samstag empfing die 2. Mannschaft die Sportfreunde vom ESV Lok Pirna. Alte Bekannte könnte man sagen, im Vorjahr traf man als TKV noch im Halbfinale auf die Lok, mit dem bekanntlich besseren Ende für Tharandt. Jetzt also eine Neuauflage als SpG Grumbach/Tharandt.

Lok aktueller Tabellenführer der Staffel 1 im Kreis!

Lok kommt als Tabellenführer nach Tharandt und die Voraussetzungen könnten unterschiedlicher nicht sein. Der Gegner knüpft an die Erfolge aus der letzten Saison an, wogegen sich die SpG noch finden muss. Im ersten Duell traten Uwe Mende (SpG) und Torsten Hallmann (Lok) gegeneinander an. Beide waren auf Augenhöhe und konnten jeweils 2 Runden für sich entscheiden, am Ende war das Gesamtergebnis entscheidend, 10 Holz machten den Unterschied für die Gäste. Mit 2:2 Punkten und 481:491 Holz ging der erste Punkt nach Pirna. Als nächstes gingen Steffen Zirkler (SpG) und Friedhard Petzhold ins Rennen. Punktemäßig hatte Steffen keine Chance, aber auch hier war das Gesamtholz nicht weit auseinander. Mit 1:3 Punkten und 470:487 Holz musste unser Zottel sich geschlagen geben. Im dritten Satz haben sich Roland Kirchner und Jens Jahn gemessen. Mit 1:3 nach Sätzen und 463:485 Holz ging auch dieser Mannschaftspunkt auf die Habenseite von Pirna. Um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen, musste das letzte Duell gewonnen und 44 Holz rausgeholt werden. Eine Aufgabe die im Kegeln möglich ist. Mit Tino Kemter (SpG) der eigentlich in der 1. Mannschaft im Bezirk gemeldet ist und Tilo Gierth ging es also ins Finale. Beide hatten keine guten ersten Runden. Mit 114/114:113/116 nahmen sich beide nicht viel. Alles war noch möglich, Tino hat zwar 1 Holz eingebüßt, aber ein Unentschieden war immer noch drin gewesen. Aber in der 3. Runde war die Niederlage bereits besiegelt, 100:123 Holz hieß es nach Durchgang Nummer 3. Auch wenn Tino sich noch einmal aufbäumte und im letzten Part 134:119 Holz spielte reichte es eben nicht mehr aus. Mit mageren 6 Spielpunkten und keinem einzigen Mannschaftspunkt ist diese Niederlage völlig okay. Was die Ergebnisse betrifft ist eine Besserung eingetreten, aber im Gesamten ist man doch recht weit weg von den Erwartungen. Nichtsdestotrotz heißt es jetzt dranbleiben, um das nächste Spiel für sich zu entscheiden.

Sportliche Grüße,

Robert Zenker Mannschaftsleiter 1. Mannschaft

SpG Grumbach/Tharandt

**OKV – Pokal und Nachholspiel der 2. Mannschaft!**

Ein Tag zum Vergessen!

Am Samstag, den 12.10.24 hieß es wieder Wettkampf für die SpG. Unsere 1. war im OKV-Pokal dran und die 2. Mannschaft hatte endlich ihr Nachholspiel vom 1. Spieltag. Vorab muss man sagen, es war ein Samstag zum Vergessen.

Im OKV-Pokal traf die SpG im Heimspiel auf den MSV Bautzen 04 II. Im ersten Duell musste Robert Zenker gegen Alexander Jerosch ran. Er gewann die erste Runde knapp mit einem Holz und holte den ersten Satzpunkt für die Forststadt-Saubachtaltruppe. Robert hatte viel Glück in manchen Situationen und sein Gegner tat sich manchmal schwer, aber er drehte Runde um Runde auf und zum Schluss stand ein 1:3 nach Satzpunkten für die Gäste auf dem Anzeigenmonitor. Mit 479:515 Holz war es auch ein klarer Sieg für Alexander. Auch Sandro Feiertag tat sich an diesem Tag schwer, er holte zwar ebenfalls die erste Runde, musste sich aber im zweiten und dritten Durchgang gegen Robert Tietze geschlagen geben. Zwar gewann er die letzte Runde, (was sich im Rest des Spiels durchzog wie ein roter Faden) aber auch ihm fehlte das nötige Holz zum Sieg. Mit 494:513 Holz ging auch dieser Punkt an die Gäste aus Bautzen. Peter Eyßer war nach langer Pause wieder dabei, sein Gegner war Roman Sickor. Peter gewann die erste Runde, aber wie gesagt der rote Faden blieb, Sickor holte Satz 2 und 3 souverän, damit war auch klar, selbst wenn Peter noch einen Satz holt, würde es nicht reichen. So kam es wie es kommen musste, sein Gegner gewann auch die letzte Runde, mit 510:576 Holz hatte Peter das Nachsehen. Roman Sickor stellte mit diesem Ergebnis den Tagesbestwert und kratzte gleichzeitig am Einzelbahnrekord der Altersklasse Senioren A, dieser liegt auf der Grumbacher Bahn bei 581 Holz. Auch wenn er knapp gescheitert ist, so war es eine super Runde von ihm, die alle Anwesenden mit Applaus würdigten. Mittlerweile stand es 0:3 nach Mannschaftspunkten, um das Blatt noch zu wenden und wenigstens ein Unentschieden und das damit verbundene Sudden Death zu erreichen, musste Daniel alle seine Runden gewinnen und die mittlerweile 121 Holz Rückstand in 1 Holz Vorsprung verwandeln, im Kegeln ist ja alles möglich.

Daniel Ulbricht, bekam es mit Mario Kokel zu tun. Mit einer starken 150 im ersten Durchgang, hatten die Sportfreunde der SpG kurzzeitig Hoffnung. Daniel konnte seinem Gegner 27 Holz abnehmen, aber es kam natürlich anders, die Bautzner wägten uns immer in Sicherheit, um dann aufzudrehen und so verlor Daniel natürlich, wie sollte es anders sein, die Durchgänge 2 und 3. Damit war nicht nur die Niederlage besiegelt, sondern auch die Gewissheit, dass kein Spieler der SpG in der 2. und 3. Runde punkteten. Daniel holte durch eine gute letzte Runde und einem Gesamtergebnis von 527:525 Holz wenigstens eine Mannschaftspunkt. Am Ende heißt es 1:5 nach Punkten. Die Gäste haben gezeigt, warum sie eine Klasse höher spielen, insbesondere bei den Fehlwürfen war der Unterschied deutlich zu sehen, mit 41:16 Fehlwürfen und 62 Holz mehr im Räumen, ist es unterm Strich eine verdiente Pokalniederlage.

Die 1. Mannschaft hängt diese Niederlage aber nicht zu hoch, jetzt steht der Fokus auf der Liga, um dort allerding zu bestehen, muss eine Steigerung eintreten.

2. Mannschaft verkauft sich unter Wert!!

Einen noch schlechteren Tag erwischten die Jungs aus der 2. Mannschaft, die im Nachholspiel vom 1. Spieltag gegen SV Wacker Mohorn antraten. Fairerweise sollte man vorher anbringen, dass auch die Gäste sich nicht mit Ruhm bekleckert haben. Beide Mannschaften blieben weit unter den eigenen Ansprüchen.

Uwe Mende machte für die SpG den Anfang, sein Gegner war Sebastian Wittmann. Nach der ersten Runde sah man es bereits, dass dieser Tag etwas anderes vorhatte. 97:111 Holz war das ernüchternde Ergebnis und es wurde nicht wirklich besser. Mit 1:3 Satzpunkten ging der erste von vier Mannschaftspunkten an die Gäste, das Ergebnis war erschreckend! 390:432 Holz!!! Leider wurde es im weiteren Verlauf nicht besser. Steffen Zirkler ging im zweiten Part gegen Holger Kirsten an den Start, ja es gab einen Mannschaftspunkt für die SpG und auch der Rückstand von 42 Holz nach dem ersten Duell konnte in einen Vorsprung von 9 Holz umgewandelt werden. Das war aber auch der einzige Lichtblick, mit 408:357 Holz hätte dieses Ergebnis, eher in der 100 Wurf Ära stattfinden können. Im dritten Duell ging Roland Kirchner ins Rennen, sein Gegner war Peter Henkel, ein sehr erfahrener Sportsmann. Immerhin ist er mit seinen stolzen 82 Jahren einer der ältesten Teilnehmer im Wettkampfbereich Herren/Senioren. Das Spiel beider endete 2:2 nach Satzpunkten, da Peter Henkel aber das bessere Gesamtergebnis hatte, ging auch dieser Punkt an die Mohorner, mit 438:453 Holz zeigte Peter trotz seines Alters, seine ganze Erfahrung und klasse. Als letztes gingen Manuel Tzschoppe für die SpG und Andreas Niedenzu für Mohorn an den Start. Nach Punkten war es zu diesem Zeitpunkt ein 1:2 für Mohorn, allerdings hatten die Jungs von der SpG nur 6 Holz Rückstand, auch hier war klar, Manu muss das fehlende Holz rausholen und seinen Gegner schlagen. Alles war noch drin und der Tag wäre gerettet gewesen, aber wie schon gesagt, der Tag war für die SpG gebraucht oder der Kegelgott hatte heute einfach keine Lust. Manu gewann die ersten beide Runden, seine Ergebnisse waren zwar nicht die besten, aber das war jetzt völlig egal. Er brauchte noch einen Satz, da er bereits 5 Holz Vorsprung hatte, musste er nur noch das Ergebnis halten und irgendwie diesen eine Punkt holen. Andreas Niedenzu hatte aber etwas dagegen, und holte die anderen beiden Runden mit guten 125 und 128 Holz, Manu hatte wie alle anderen Sportfreunde, an diesem Tag einfach kein Glück.

Wacker Mohorn gewinnt mit 5:1 Punkten und 1710:1681 Holz.

Fazit: Es gibt Tage da verliert man und es gibt Tage da gewinnen die anderen. Manchmal ist das einfach so. In beiden Mannschaftsteilen war heute der Wurm drin, jeder hadert in erster Linie mit sich selbst, was völlig verständlich ist. Alle werden weiter ihr Bestes für den Erfolg geben, darin besteht kein Zweifel, also setzen wir ein Häkchen und geben weiter Vollgas.

In diesem Sinne einen sportlichen Gruß und Gut Holz,

Robert Zenker

Mannschaftsleiter I. Männer Mannschaft

SpG Grumbach/Tharandt

**Erstes Zwischenfazit nach 4 Spieltagen für die 1. Mannschaft der SpG**

*-Auswärts wird man noch nicht richtig warm! -*

Nach 4 Spieltagen steht die 1. Mannschaft der SpG in der OKV Klasse Staffel 1 auf dem vierten Tabellenplatz, mit 17 zu 15 Mannschaftspunkten und insgesamt 12375 erspielten Holz, was ein Schnitt von 3094 Holz macht und uns einen 516er Schnitt pro Spieler beschert, können wir eigentlich zufrieden sein. Wenn da nicht die Auswärtsbilanz wäre. Die SpG konnte auswärts nur vier Mannschaftspunkte ergattern und wird da noch nicht richtig warm. Das muss in den nächsten Partien weitaus besser werden, wenn man die Liga halten möchte, denn ob man zuhause

immer einen Sieg einfährt, bleibt abzuwarten. Auch ruckelt es manchmal an anderen Stellen, was natürlich bei einer Zusammenführung völlig normal ist. Mit einmal treffen 19 Charaktere aufeinander, die sich so nur als Gegner und befreundete Kegler gekannt haben. Nun spielt man zusammen und alles muss noch ein wenig wachsen. Wir bleiben optimistisch, dass wir als MANNSCHAFT insgesamt die Aufgaben anpacken und bewältigen werden.

**4. Spielbericht, auswärts bei der 2. Auswahl vom SV Motor Sörnewitz**

Für die SpG war es eine Premiere in Sörnewitz. Angekommen war man von der schicken neuen 4 Bahnanlage beeindruckt, ein wirkliches Schmuckstück. Mit vollem Tatendrang wollten wir die Punkte auf unsere Habenseite holen und wir begannen mit einer ungewohnten Aufstellung. Daniel Ulbricht und Manuel Tzschoppe spielten im ersten Block. Ihre Gegner waren Erik Kühne und Leo Urban. Daniel startete mit einer starken ersten Runde. Mit 157:126 Holz holte er seinen ersten SP\*. Die beiden darauffolgenden Runden verlor er, da Erik immer besser ins Spiel fand. Dani führte allerding nach dem erspielten Holz mit 412:399 Holz und musste so die letzte Runde gewinnen. Das gelang am Ende mit der letzten Bahn und einem Gesamtholz von 547:522. Damit holte er den ersten MP\*\* für die SpG. Manuel ist in der zweiten Mannschaft gemeldet, da diese am selben Tag spielten, entschieden wir uns Manu mitzunehmen, da Peter und Sebastian verhindert waren. So bekam er seinen ersten Einsatz in der Saison. Sein Duell mit Leo war eine richtig enge Kiste. Er gewann die erste Runde und auch in der zweiten ließ er nicht locker, so dass beide auf 140 Holz kamen und die Punkte geteilt wurden. Den dritten Durchgang entschied der Sörnewitzer für sich. Der vierte Durchgang brachte die Entscheidung für die SpG, Manu holte den letzten SP\* und damit auch den zweiten MP\*\*. Alles lief nach Plan, so dachten wir.

Im Mittelblock spielten Stefan Breite und Robert Zenker gegen Maurice Lippert und Olaf Herzog. Der von der Grippe geplagte Stefan spielte trotz allem gut. Mit 524 Holz machte er eigentlich alles richtig, er war immer nah am Gegner dran, nur hatte dieser einen anderen Plan und gewann die Runden 2 bis 4. Mit denkbar knappen Zwischenständen und dem Endergebnis von 531:524 Holz verlor Stefan diese Partie. Bei Robert lief es ähnlich. Die erste Runde mit 3 Holz verloren, konnte er die zweite und dritte ebenfalls knapp für sich entscheiden. Es sah gut aus und alle aus der SpG sahen ihn schon als Sieger, aber in der vierten Runde lief nichts mehr zusammen und mit einem starken Olaf Herzog auf der letzten Bahn, musste man sich von diesem MP\*\* verabschieden. Am Schluss deutlich mit 520:509 Holz. Beide haben mit sich gehadert, denn die Punkte waren locker drin. Also musste eine Schlussoffensive her. Mit Tino Kemter und Sandro Feiertag gingen wir in die letzte Runde. Die Gegner hießen Nico Cygula und Philipp Thinius. Tino gewann seine ersten Runden und führte zur Halbzeit mit 2:0 und war auf Kurs, doch ein stärker werdender Nico und eine Zerrung bei Tino führten dazu, dass dieses Duell ebenfalls verloren ging. Nach 2:2 SP\* und 515:502 Holz ging der MP\*\* Richtung Gastgeber. Da die Duelle auf einer 4-Bahnanlage parallel laufen, war schnell klar, dass es an diesem Samstag wieder nicht für ein Auswärtssieg reichen würde. Die Schlussoffensive fand leider nur beim Gegner statt. Sandro hatte gegen Philipp keine Chance, er verlor klar mit 4:0 SP\* und 549:514 Holz.

Unterm Strich war es ein spannender und fairer Wettkampf, mit dem besseren Ausgang für Sörnewitz. Eines muss man jedoch festhalten, an diesem Tag waren insgesamt 10 Spieler für die 1. und 2. Mannschaft im Einsatz und alle kamen über die 500er Marke. Auch bei der 2. Mannschaft gab es bis auf die guten Einzelergebnisse von 510, 529, 523 und 501 Holz, kein positives Ende. Auch da setzte sich die Heimmannschaft vom SV Bannewitz durch.

Im Oktober steht für die 1. Mannschaft nur das Pokalspiel gegen den MSV Bautzen 04 am 12.10.24 um 10.00 Uhr an. Die Saison geht nach einer längeren Pause erst im November weiter. Bei der 2. Mannschaft geht es ebenfalls erst am 26.10.24 weiter. Die Pause werden alle nutzen, um Kraft zu tanken und um die Wunden zu lecken.

Mit sportlichem Gruß

Robert Zenker Mannschaftsleiter

1.Mannschaft SpG Grumbach/Tharandt

\*SP= Spielpunkt

\*\*MP=Mannschaftspunkt

**3. Spieltags Bericht**

Am Samstag, den 14.09.2024 bestritten die SpG den 3. Spieltag im OKV. Man empfing die Sportfreunde vom TSV 1862 Radeburg. Nachdem alle die schmerzhafte Niederlage beim DSV verarbeitet hatten, wollten alle wieder angreifen und sich mit einem Sieg zurückmelden. Radeburg startete mit einer Niederlage in die neue Spielzeit und ihr 2. Spieltag musste verschoben werden, ein Gegner, der also noch nicht richtig im Spielbetrieb angekommen ist.

Als erster Starter setze die SpG Robert Zenker ein, er bekam es mit Karsten Treffs zu tun. Die 1. Runde konnte er noch für sich entscheiden, aber alle weiteren gingen verloren. Mit 1:3 Spielpunkten und erspielten Holz von 483:508 war Robert alles andere als glücklich. Aber er sorgte mit seinem Ergebnis dafür, dass die anderen einfach eine Schippe drauflegten. Der zweite Starter war Tino Kemter, sein Gegner war Stanley Dittrich. Er gewann sein Duell mit 3:1 nach SP und auch im erspielten Holz klar. 523:497 Holz sorgten für den 1. MP. Das dritte Duell hieß Sebastian Fiebig gegen Steffen Dittrich. Basti war an diesem Tag in sehr guter Form und besiegte seien Gegner klar mit 4:0 SP. Mit seiner Leistung von 556 Holz, erspielte er auch das Tagesbestergebnis, sein Gegner kam über die 485 nicht hinaus. Auch Daniel Ulbricht zog nach und gewann gegen Maik Hinze (485 Holz) ebenfalls klar mit 4:0 SP und starken 541 Holz. Im fünften Satz wurde es noch einmal spannend. Stefan Breite erwischte einen richtig miesen Tag und kam mit 452 Holz und einem 0:4 nach SP, bedient von der Bahn. Sein Gegner erspielte gute 514 Holz und knabberte über 60 Holz vom Gesamtergebnis ab. Für Sandro Feiertag hieß das, im letzten Duell vor allem den Vorsprung irgendwie halten und wenn möglich auch den wichtigen letzten Mannschaftspunkt retten. Nach langem hin und her, erkämpfte Sandro ein 2:2 nach SP, da er aber mit 510:500 Holz alles richtig gemacht hat, blieb der Punkt bei der Forststadt-Saubachtaltruppe. Ein wichtiger Sieg am 3. Spieltag sichert den 4. Tabellenplatz in der Staffel.

In 2 Wochen geht es dann zum SV Motor Sörnewitz. Bis dahin heißt es weiterarbeiten, um gute Ergebnisse einzufahren.

Mit sportlichen Grüßen und Gut Holz

Robert Zenker

Mannschaftsleiter SpG Grumbach/Tharandt 1.

**1.& 2. Spieltags Bericht**

Große Ereignisse warfen im Sommer 2024 ihre Schatten voraus. Die Tharandter Kegler sind als Staffelsieger ins Kreisfinale gezogen und setzten sich im Halbfinale und Finale durch. Sie wurden am Ende Kreismeister. Damit waren die Forststädter Aufsteiger in den Bezirk. Es klang schön und die Truppe hatte diesen Moment sehr genossen. Aber es stand zu diesem Zeitpunkt bereits fest, dass man für den Bezirk keine Mannschaft mit 6 Startern zusammen bekommen würde.

Im Vorfeld gab es bereits erste Gespräche mit der SG Grumbach Abt. Kegeln, ob man sich nicht zusammenschließen möchte, um gemeinsam im Bezirk anzutreten. Nach internen konstruktiven Gesprächen haben wir uns zu diesem Schritt entschieden.

Als Spielgemeinschaft Grumbach/Tharandt konnten wir sogar 2 Mannschaften melden. Die eine im Bezirk, die andere spielt im Kreis weiter. Ein fülliger Pool von Spielern stand auf einmal zur Verfügung. Wir klärten noch die Details, wer wo gemeldet wird und konnten dann die offizielle Meldung an die jeweiligen Verantwortlichen übersenden.

Für die 1. Mannschaft gehen von Tharandt folgende Starter ins Rennen: Daniel Ulbricht, Sandro Feiertag und Robert Zenker. Die Grumbacher komplettierten die Mannschaft mit den Sportfreunden: Stefan Breite, Peter Eyßer, Sebastian Fiebig, Tino Kemter und Gert Schucknecht. Für die 2. Mannschaft treten aus Tharandt: Stefan Stange, Uwe Mende, Andreas Schmidt und Steffen Zirkler an. Die Grumbacher füllen diese Mannschaft mit Manuel Tzschoppe, Markus Kirchner, Roland Kirchner, Erik Franz, Falk Hoffmann und Daniel Kromer auf. Unsere Tharandter Frau Michelle Rätze, die letzte Saison in unsere Mischmannschaft gespielt hat, hat sich dazu entschieden, bei den Frauen aus Grumbach im Kreis anzutreten. Sie bleibt aber Mitglied im Tharandter Kegelverein. Wir wünschen viel Erfolg bei der neuen Herausforderung.

Da wir nun 2 Mannschaften in unterschiedlichen Spielklassen haben, können wir nicht mit beiden auf einer Bahn spielen, so bestreiten die 1. Mannschaft ihre Heimspiele in Grumbach und die 2. Mannschaft in Tharandt. Ein Zusammenschluss, der richtig und auch wichtig für unseren Kegelsport ist. Wir hoffen auf großartige Leistungen aus beiden Mannschaften und werden schauen und leise hoffen, dass diese Verbindung auch über der Saison hinaus Bestand hat.

Am 31.08.24 startete die 1. Mannschaft mit einem Heimspiel in der OKV Klasse Staffel 1 gegen den Radeberger SV. Der SpG gelang ein Auftakt nach Maß. Mit 5:1 Spielpunkten und dem erspielten Holz von 3183:2853, führten zum ersten Saisonsieg. Was den Zusammenschluss noch bestärkte. Es war die richtige Entscheidung.

Peter Eyßer machte den Anfang und gewann sein Duell klar mit 4:0 Spielpunkten und einem Ergebnis von 538:479 Holz. Robert Zenker war der 2. Starter. Er siegte 3:1 nach Spielpunkten und mit einem Ergebnis von 531:445 Holz. Im 3. Duell spielte Sebastian Fiebig, der mit 540 Holz auch die Tagesbestleistung erzielte. Auch er schlug seien Gegner souverän mit 4:0 Spielpunkten. Daniel Ulbricht wollte gleich nachziehen, musste sich aber in einer Runde geschlagen geben. Mit 535:526 holte er aber den 4. Mannschaftspunkt. Stefan Breite ging als fünfter Starter ins Rennen, auch er siegte klar mit 4:0 Punkten und erspielte 533 Holz. Sein Gegner kam mit 458 Holz nicht in diesen Bereich. Tino Kemter war der letzte Starter. Er verlor sein Duell nach Holz, da er über ein 2:2 nicht hinauskam. Am Ende fehlten 9 Holz für den Mannschaftspunkt. Alles in allem war es aber ein sehr guter Auftakt und eine geschlossene Mannschaftsleistung. Darauf kann die SpG aufbauen.

Eine Woche später ging es am 2. Spieltag zum Dresdner SV 1910, die aus der Liga in die Klasse abgestiegen waren. In der Ballsportarena wollte aufgrund fehlender Luftzufuhr und gefühlten 50 Grad Celsius weder die Bahn noch die Jungs von der SpG in Spiellaune kommen. Mit einer Dreiviertelstunde Verspätung ging man in den Wettkampf, der für die SpG alles andere als gut lief. Mit Ergebnissen, die unterhalb der Erwartungen lagen, erspielte man 3021 Holz. Der Gegner DSV 1910 war an diesem Tag einfach besser, mit 3123 Holz und 4:2 Mannschaftspunkten verloren wir an diesem Tag.

Einzig Stefan Breite (529 Holz und 3:1 Spielpunkten) und Sandro Feiertag (505 Holz und 2:2 SP) holten Punkte für die Spielgemeinschaft. Man wusste, dass es ein schweres Spiel wird, der DSV gehört eindeutig zu den Aufstiegskandidaten. Es ist unterm Strich keine Schande, aber schmerzhaft war es trotzdem.

Die 2. Mannschaft wird am 14.09.24 den Spielbetrieb aufnehmen. Auch hier haben wir Hoffnung, dass es eine gute Saison werden kann.

Jetzt heißt es weiter dranbleiben und volle Konzentration auf die Saison.

Wenn Ihr Interesse am Kegelsport habt, dann schaut zu unseren Trainingszeiten vorbei. Tharandt immer mittwochs von 15:30 – 19:00 Uhr oder in Grumbach Dienstag und Donnerstag von 18:00 – 22:00 Uhr.

Sportliche Grüße

Robert Zenker

Mannschaftsleiter 1. Mannschaft SpG Grumbach/Tharandt